



Schadecker Börnchen

Herausgeber: Heimatverein Schadeck e. V. - TV Schadeck 1901e. V. - FFW-Schadeck - Concordia Schadeck 1878 e.V.

Oktober 2018

Aus den Vereinen:

Kirmes 2018

Kirmeskinder laden ein

Heimatverein Schadeck:

40 Jahre Heimatverein
Schadeck e.V.- unsere
Jubiläumsfeier

TV Schadeck 1901 e.V.:

Helfer gesucht

Sportplatz Schadeck
Im nächsten Frühjahr rollt
der Ball

Ski-Opening

Freiwillige Feuerwehr:

Jubiläum im Doppelpack

Concordia Schadeck:

Rückblick 2018 und Pläne
für das kommende Jahr

Schadecker Kirmes 2018

im Haus der Vereine

Samstag:

17:30h Stellen des Kirmesbaumes mit
Anschließen der Kirmes durch die
Böllergruppe des Heimatvereins

19:00h Laternenumzug mit den Kirmes-
kindern zum Haus der Vereine
Anschließend Kirmes-Kinder-Disco (bis 21:00h)

21:00h Party mit «Querbeat»

Sonntag:

11:00h Festgottesdienst

12:00h Frühschoppen

14:30h Kaffee und Kuchen

15:00h Tanzvorführung „Sei hier Gast“ mit den «X4Dance Minis»
Feiern mit den Kirmes-Kindern

18:00h Musical „The greatest Show“ der Tanzgruppe
«X4Dance»

19:30h Tombola

Montag:

12:00h Traditioneller Frühschoppen nach Schadecker Art

**An allen Tagen
freier Eintritt!**

Es laden ein: Heimatverein Schadeck e.V.
Freiwillige Feuerwehr Schadeck e.V.
Turnverein Schadeck e.V.

Design by byte-hit.de

**vom
20.10.
bis
22.10.18**

**Die Schadecker Vereine würden sich freuen wenn alle
Haushalte in Schadeck zur Kirmes Flagge zeigen würden.**

Schadeck feiert Kirmes

Traditionell am dritten Oktoberwochenende steht Schadeck ganz im Zeichen seiner Kirmes. In diesem Jahr laden Heimatverein, Freiwillige Feuerwehr und Turnverein alle herzlich ein, mitzufeiern. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Nach drei sehr erfolgreichen bayrischen „Wies'n-Kirmesfesten“ wird es in diesem Jahr wieder etwas traditionell-hessischer.

Los geht es am Samstag, 20. Oktober um 17.30 Uhr mit dem Stellen des Kirmesbaums an der Dreispitz. Unterstützt wird das Baumstellen in diesem Jahr tatkräftig durch die Schadecker Kirmeskinder, die lautstark anfeuern werden und schon fleißig ihren Kirmesspruch und die Lieder üben – einige der Texte wurden für die Kids extra passend gemacht. Wenn der Kirmesbaum steht wird die Böllergruppe des Heimatvereins die Kirmes anböllern so dass danach der Umzug aller Schadecker (Kinder gerne mit Laternen) zum Haus der Vereine starten kann. Dort findet bis 21 Uhr die Kinderdisco statt, zu der die Schadecker Kirmeskids alle Kinder herzlich einladen, natürlich mit ihren Eltern. Ab 21 Uhr

feiern dann die Großen weiter, es gibt Partymusik live von Querbeat.

Der Kirmessonntag beginnt um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst im Haus der Vereine mit anschließendem Frührschoppen (ab ca. 12 Uhr). Den Nachmittag beginnen die X4Dance-Minis mit ihrer Musicalaufführung „Sei hier Gast“ um 15 Uhr. Das gesellige Beisammensein wird durch das Musical „The Greatest Show“ der Tanzgruppe X4Dance (diesmal die Großen)

bereichert. Wie in jedem Jahr übernimmt der Gesangverein

se können bis kurz vorher erworben werden und kommen den Vereinen zugute.

Am Montag klingt die Kirmes ab 12.00 Uhr mit dem traditionellen Frührschoppen nach Schadecker Art aus. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich an allen Kirmestagen bestens gesorgt.

Die Schadecker Vereine und alle Kirmeskinder freuen sich auf viele Gäste, die mit ihnen feiern möchten!

(Text Luise Kreckel,
Foto Jenny Lindow)



Concordia Schadeck das Kuchenbuffet und bewirbt die Gäste mit leckerem selbstgemachtem Kuchen, Kaffee und Getränken. Zum Abschluss des Kirmessonntags gibt es um 19.30 Uhr eine große Tombola mit tollen Gewinnen. Kirmeslo-



40 Jahre Heimatverein-ein gelungenes Festwochenende

Der Heimatverein Schadeck hat am 1. September sein 40 jähriges Bestehen im Haus der Vereine in Schadeck gefeiert. Der Vorsitzende Jörg Martin konnte 90 geladene Gäste und Mitglieder begrüßen. Unter anderem waren der Landtagsabgeordnete Hofmeister, Bürgermeister Bender, Stadtverordnetenvorsteher Heil und Ortsvorsteher Völker der Einladung gefolgt. Auch sie ließen es sich nicht nehmen ein paar Grußworte zu sprechen. Leider konnten Landrat Michel und der Minister für Wissenschaft und Kunst, Boris Rhein, nicht teilnehmen.

Martin ließ in seiner Festrede 40 Jahre Heimatverein vor dem geistigen Auge der Gäste Revue passieren. Von der Entstehung des Vereins, seinem Kampf für den Erhalt des Rumpf'schen Hauses aber auch von den Veranstaltungen und Aktionen die der Heimatverein seit vielen Jahren in Schadeck durchführt. Der Nikolaus kommt nunmehr seit 40 Jahren nach Schadeck und Martin dankte Michael Franke für seinen unermüdlichen Einsatz. Der Mundartnachmittag der seit 35 Jahren in Schadeck stattfindet und über die Grenzen Schadecks hinaus Besucher anlockt. In

diesem Zusammenhang erwähnte er dass der Heimatverein Schadeck in diesem Jahr den Verein „MundART- der Dialekt-Dachverband in Hessen“ mitbegründet hat und auch im Vorstand durch Ilona Martin vertreten ist. Die Aktion saubere Treppchen findet seit vielen Jahren statt und seit ein paar Jahren zusammen mit der Jugendfeuerwehr Runkel und Schadeck. Auch hat der Verein in der Vergangenheit immer wieder mit Ausstellungen auf sich aufmerksam gemacht. „Heimat verloren – Zuhause gefunden – 60 Jahre Vertreibung“, „50 Jahre Stilllegung der Kerkerbachbahn“, „150 Jahre Lahntalbahn“ und „Als der Friede ging und der Krieg kam“, so die Namen der Ausstellungen.



Diese Ausstellungen waren allesamt immer gut besucht und hatten ihren Focus auf dem Einfluss den diese Ereignisse auf Schadeck hatten. Die Schulchronik von Schadeck wurde durch den Heimatverein und viele fleißige Helfer vom Sütterlin in unsere heutige Schrift übertragen und vom Heimatverein in Buchform verlegt und somit allen zugänglich gemacht. Auch



führte der Heimatverein Grenzbegehungen, Maiwanderungen und Ausflüge durch. Kurzum, der Heimatverein war und ist immer ein Motor in Schadeck, der versucht die Bürger zusammenzubringen.

In diesem Jahr konnte der Heimatverein sein 100. Mitglied begrüßen, das zeigt dass wir den richtigen Weg gehen.

Aber Martin machte auch deutlich dass der Heimatverein seit 40 Jahren ein Haus in Schadeck für die Bürger als Treffpunkt im Ort fordert. Nachdem das Rumpf'sche Haus gerettet werden konnte steht heute im Hessenpark, leider nicht mehr in Schadeck. Danach versuchte der Heimatverein das alte Feuerwehrhaus, das nach der Zusammenlegung der Feuerwehren Runkel und Schadeck leer stand, für die Schadecker Bürger als Treffpunkt und Heimatmuseum zu bekommen. Doch auch



dieses Mal entschied die Politik anders und nicht im Sinne der Bürger. So wurde das Haus verkauft. Auch eine weitere Anfrage auf ein Domizil für die Schadecker wurde von allen Parteien überhört.

In Schadeck gibt es im Ort keinen Treffpunkt für Alt und Jung, gerade die Jugend benötigt so etwas um sich zu treffen und das Miteinander im Dorf zu erhalten. Den Kontakt zu halten, sich zu treffen und etwas gemeinsam zu unternehmen. Die Schadecker könnten sich zum Babel Kaffee, zu Ausstellungen oder anderen kulturellen Veranstaltungen treffen. Nicht zuletzt könne man dort ein Heimatmuseum einrichten. Das Haus der Vereine, auf welches die Schadecker sehr stolz sind, ist an allen Wochentagen belegt und hat keine Räume die man für diesen Zweck nutzen könnte. Deshalb werde man weiter für ein Haus kämpfen betonte

Martin kämpferisch zum Abschluss seiner Rede.

Danach wussten Notabene, X4 Dance und Ursula Grolig mit tollen Beiträgen die Gäste zu



unterhalten.

Die Gründungsmitglieder Michael Franke, Wilfried Letschert, Uta Krell, Rainer Kreckel und Klaus Martin wurden mit der Goldenen Vereinsnadel geehrt.

Für langjährige Mitgliedschaft und Mitarbeit wurden Petra und Axel Brunn, Gisela Kreckel, Inge Martin und Ilona Martin mit der silbernen Vereinsnadel geehrt.

Danach bedankte sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und Geehrten für Ihre geleistete Arbeit in der Hoffnung auch in Zukunft auf diese bauen zu können. Er eröffnete die Ausstellung zum Thema 40 Jahre Heimatverein, die mit vielen Bildern, Texten und Exponaten die Geschichte des Heimatvereins erzählte.

Im Anschluss wurde das fantastische Buffet mit hessischen Spezialitäten

eröffnet und noch die eine oder andere lustige Geschichte der letzten 40 Jahre zum Besten gegeben, ehe am späten Abend die Veranstaltung ihr Ende fand. Am Sonntag fand der Ev. Gottesdienst statt und eröffnete den zweiten Jubiläumstag. Dieser stand ganz unter dem Motto „Mitmachen und Ausprobieren“. Jung und Alt konnten schmieden, am offenen Feuer Stockbrot machen, Kerzen mit Mosaikfarbe einfärben, seinen Handabdruck in Lehm hinterlassen oder seinen eigenen Apfelsaft pressen. Außerdem konnte man sich die Ausstellung in aller Ruhe betrachten.

Natürlich war auch für warme Speisen und Kaffee und Kuchen gesorgt. So klang am späten Nachmittag eine gelungene Veranstaltung aus.

Besonderer Dank gilt dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst für dessen Unterstützung bei der Veranstaltung.

**Sportplatz Schadeck
Im nächsten Frühjahr
rollt der Ball**

Was lange währt, wird endlich gut. Eine alte Volksweisheit die auch zu dem Projekt Sportplatz in Schadeck passt, denn die Fertigstellung ist in greifbare

Nähe gerückt. Mittlerweile zeigt sich der Rasen in üppigem Grün. Bereits im Frühjahr des nächsten Jahres sollen dort die Bälle rollen. Demnächst wird vom Verein der Zaun um das Gelände in Eigenleistung montiert, damit Wildschweine und andere Tiere außen vor



Noch vor wenigen Monaten war hier alles braun und wüst.
Jetzt zeigt sich ein üppiges Grün

bleiben. Das alles freut natürlich die Vereinsmitglieder um den Vorsitzenden Eckhard Hafner, denn das Ende des ehrgeizigen Projektes ist in Sicht. Die Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Planer und den ausführenden Firmen hat bisher reibungslos funktioniert. Auch die Planungen für die restliche Freifläche laufen. Überlegt wird die Erweiterung des Platzes vor dem Haus der Vereine und die Errichtung eines

Mountainbike-Parcours, neudeutsch Pumptrack, der von aktiven Radlern von sechs bis 99 Jahre genutzt werden soll. Ein guter Gedanke, denn so lässt sich der große Schotterberg, der jetzt noch vorhanden ist, nutzen. Doch der Vorstand ist auch offen für weitere Ideen.

Einfach eine Mail an vorstand@tv-schadeck.de mit einem Vorschlag senden und das Thema wird aufgegriffen.
(Text und Foto Patrick Vollbach)



So oder so ähnlich könnte er aussehen –
Der neue Pumptrack

Jubiläum im Doppelpack



Bei bestem Wetter lud der Feuerwehrverein Schadeck e.V. am 12.08.2018 zum „Frühschobbe“ ein. Gleich zwei wichtige Ereignisse waren der Anlass. 10 Jahre Seniorenkameradschaft Schadeck und das 25 jährige Jubiläum der Gründung der Jugendfeuerwehr. Der Vorsitzende des Feuerwehrverein Schadeck e.V. Norbert Schmidt konnte

zahlreiche Gäste im Haus der Vereine in Schadeck begrüßen. Darunter die beiden Ehrenwehrführer Herbert Meyer und Michael Scholz, Stadtbrandinspektor Andreas Schuld, Bürgermeister Friedhelm Bender und Franz-Josef Sehr.

In seiner Begrüßung danke Norbert Schmidt allen vergangenen und noch Aktiven Jugendwarten für ihre geleistete

Arbeit. Auch die Ehrengäste lobten die langjährige Förderung der Jugend. Franz-Josef Sehr betonte in seinen Grußworten, dass es wichtig sei, Gruppierungen wie die Seniorenkameradschaft zu haben, um Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, die die Altersgrenze von 65 Jahren für den aktiven Dienst überschritten haben aufzufangen, denn für keinen Aktiven ist es einfach, alles hinter sich zu lassen.

Wettbewerb „Alt gegen Jung“

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Schadeck e.V. hatte sich ein paar Spiele ausgedacht, damit sich die „Jungen“ aus der Jugendfeuerwehr mit den „Alten“ und Erfahrenen aus der Seniorenkameradschaft messen können. Ob beim gezielten Runterspritzen eines Tennisballs mit einer Kübelspritze oder beim Schlauchausrollen, beide Mannschaften gaben ihr Bestes. Es war ein großer Spaß für alle Beteiligten und Zuschauer, als das Können von beiden Teams unter Beweis gestellt wurde. Bei gutem Essen und kalten Getränken klang die Feier in den frühen Abendstunden aus. Der Vorstand bedankt sich bei allen Gästen und Helfern die diese Feiere für alle zu einem schönen



Erlebnis gemacht haben. (Text und Fotos Moritz Dreiling)



Rückblick 2018 und Pläne für das kommende Jahr

Ein gut gefülltes Programm hatte das Stimmengewirr in diesem Frühjahr und Sommer. Nachdem Chorleiterin Annette Kohler gut in Schadeck „angekommen“ ist fanden einige erfolgreiche Auftritte statt und für das kommende Jahr werden bereits fleißig Pläne geschmiedet. Der Reihe nach. Das Weinfest in Eschenau wurde vom Chor musikalisch umrahmt, zusätzlich zu den Liedern aus dem Repertoire (Mit 66 Jahren, If you're happy, Can't help fallin' in Love, Evening rise... spirit comes) sang Reiner Schwarz ein Solo, bei dem er von Min Uhlig am Klavier begleitet wurde. „Perfect“ von Ed Sheeran, „Musik sein“ von Wincent Weiss und „One more Light“ von

Linkin' Park wurden dargeboten - Heimspiel für den Schadecker sozusagen – Chor, Solist und Pianistin bekamen verdient jede Menge Applaus vom Publikum. Während des Kultursommers fand in der Zehntscheune das sogenannte „Rudelsingen“ statt, an dem sich auch jede Menge Chormitglieder mit jeder Menge Spaß an der Sache beteiligten. Das Schöne am Rudelsingen? Jeder kann mitmachen, auch außerhalb von Chor oder Gesangsverein. Hiervon gibt es hoffentlich bald eine Neuauflage! Noch bevor das vorliegende Börnchen in den Briefkästen liegt ist der Chor beim Musikalischen Frühschoppen der Chorgemeinschaft Liederkranz-Vorwärts & Enjoy am 14. Oktober in Wolfenhausen zu Gast mit einem Auftritt. Am 10. November dann heißt es wieder: Lernen! Der alljährliche Probenstag findet im Haus der Vereine statt, hier werden Lieder aus dem bestehenden Repertoire geübt und verbessert, außerdem auch Neues erdacht. Beim Probenstag sind übrigens alle willkommen, die sich für das Singen im Chor interessieren. Die Tür steht an diesem Tag allen offen, man muss – außer Spaß am und Lust auf's Singen – nichts mitbringen. Noten- und Vorkenntnisse sind nicht

erforderlich. Ein Termin bei dem es ausnahmsweise Mal nicht um die Musik geht steht ebenfalls schon fest: Das Kuchenbuffet am Kirmessonntag-Nachmittag (21. Oktober) wird wieder vom bewährten Kuchentheken-Team des Gesangsvereins organisiert und verspricht alle möglichen und unmöglichen (kalorienhaltigen!) Leckereien. Da Kuchen und Singen eine ziemlich gute Mischung sind, wird das Konzert im nächsten Jahr (voraussichtlich am 28. April 2019 ab 14 Uhr mit Gastchor) im Haus der Vereine wieder ein „Kaffee- und Kuchenkonzert“, das gab's schon mal und der Chor freut sich auf eine Wiederholung und auf viele Gäste! Aktuelle Infos zu Probenzeiten und Veranstaltungen findet man im Internet unter www.stimmengewirr-schadeck.de. (Text Luise Kreckel)

3. SKI-OPENING
an der Skihütte am Haus der Vereine

**Samstag, 24.11.2018
ab 18:30 Uhr**

Eintritt frei!
Skibekleidung = 1 Getränk gratis

Brettjause auf Vorbestellung
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter:
Turnverein 1901 Schadeck e.V.

Design: byte-hilf IT-Lösungen